

Inhalt

Ein Vorwort zu „Storms Husum“	6
Husum und sein Hafen – Eine Katastrophe brachte den Aufschwung.....	7
Zum Schutz der Stadt – Das Husumer Sperrwerk	16
Das Schifffahrtsmuseum Nordfriesland – In Zucker getaucht	20
„Dragseth’s Gasthof“ – Husums ältester Gasthof im ehemaligen 4. Quartier ...	22
Das Schloss vor Husum – „Alles, wie es Gott gefällt“	25
Ein Kleinod aus der Zeit der Spätrenaissance - das herrschaftliche Torhaus in Husum.....	30
Die Krokusblüte im Husumer Schlosspark – jedes Jahr ein neues Wunder	33
Der Wasserturm im Husumer Schlosspark – Mittendrin und hoch hinaus.....	37
Das alte Rathaus – Ein Haus mit vielen Gesichtern.....	39
„Die Tine“ - Der gefühlte Mittelpunkt der Stadt.....	42
Die Wasserreihe und das Theodor-Storm-Haus – „Doch hängt mein ganzes Herz an Dir, Du graue Stadt am Meer“	45
Theodor Storms Grabstätte – „Auch bleib der Priester meinem Grabe fern“	51
Die St. Marien-Kirche am Husumer Markt – Das lange ungeliebte Hauptwerk des Klassizismus	54
Das Nordfriesland Museum im Nissen-Haus – „Vom Tellerwäscher zum Millionär“	59
Das Weihnachtshaus Husum – „Und kerzenhelle wird die Nacht“	62
Das Ostenfelder Bauernhaus – „...das wertvolle Altertum der eigenen Heimat zu erhalten“	65
Der Dockkoog – „Wie Träume liegen die Inseln im Nebel auf dem Meer“	71
Der Nationalpark Wattenmeer vor Husum – Ein überaus sensibler Lebensraum.....	76
Das Kirchlein am Meer in Schobüll – In jeder Beziehung einzigartig.....	81
Literaturverzeichnis	85